

	<p>Objekt: Hechel zur Flachsverarbeitung</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Textilgeschichte des 17.-20. Jahrhunderts</p> <p>Inventarnummer: V10723I</p>
--	--

Beschreibung

Das längliche Holzbrett ist von einem Eisenblech umspannt. Lange, handgeschmiedete Eisennägel sind in mehreren Reihen von der Unterseite her durch das Blech und Brett geschlagen. Die Metallverkleidung der Brettanten zeigen eingehämmerte Pfeil- und X-Formen und einerseits das Monogramm „EH“ in eckigen Klammern, andererseits die Datierung „18 A X K 73“. Die in das Holz gebohrten Löcher mit rautenförmigen Eisenbeschlägen werden zum Einsetzen des Hechels in das Hechelgestell benötigt. Metallblech und Nägel sind teilweise angerostet. Ein Holzdeckel bietet Schutz vor Staub. Durch die Nägel des Hechels wurden die Flachsbündel gezogen, um die Fasern gleichmäßig auszurichten und kleine Fasern auszukämmen. Die gekämmten Flachsfasern wurden anschließend versponnen.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Eisen, handgeschmiedete Vierkantnägel
Maße:	Holzbrett mit Nägel (gesamt: Höhe: ca. 14 cm, Länge: 37 cm, Breite: 10 cm; Holzbrett (ohne Nägel): Höhe: 2 cm, Länge: 37 cm, Breite: 10 cm; Deckel: 13,5 cm, Länge: 26 cm, Breite: 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1873
	wer	
	wo	Brandenburg an der Havel

Schlagworte

- Flachs
- Hechel
- Hechel
- Landwirtschaft
- Textilgeschichte
- Textilherstellung